

Pößnecker Stadtanzeiger

mit Amtsblatt der Stadt Pößneck



Pößneck

Jahrgang 27

Freitag, den 20. November 2020

Nummer 11



Fotos: Stadt Pößneck

Lesen Sie im Innenteil:

■ Aller guten Dinge sind drei | Advent in Pößneck

■ Tips4Kids | Lesestoff für den Herbst

■ Seuchenschutz an Pößnecker Schulen im 19. Jahrhundert



Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

Wieder Freie Fahrt durch Pößnecks Innenstadt

Am Freitag, dem 6. November, wurden in Pößneck gleich zwei Baustellen für den Verkehr freigegeben. Nach einem halben Jahr Bauzeit konnten der Knotenpunkt E.-Thälmann- und Lohstraße und die Straße des Friedens eröffnet werden. Auf dem neuen Asphalt herrscht seit Eröffnung an beiden Orten wieder reger Verkehr.

Im Jahr 2016 begann man mit den ersten Planungen für den Kreuzungsumbau. Von der einstigen Variante für einen Kreisverkehr hat man abgesehen, nachdem für diese Idee keine Fördermittel bereitgestellt wurden. Insgesamt sind rund 75 Prozent der Baukosten über Fördergelder finanziert. Bis auf gestalterische Kleinigkeiten, wie zwei Bäume oder die Gestaltung der derzeit noch freien Betonfläche, ist das 1,4 Millionen Euro teure Projekt abgeschlossen. Ein ausgewiesener Radweg, großzügigere Fußwege und ansprechende Grünanlagen sorgen für mehr Verkehrssicherheit und werten das gesamte Umfeld optisch und ökologisch auf. Zum gesamten Gestaltungskonzept zählt auch der Ausbau der Jüdeweiner Kreuzung, dieses Großprojekt soll im April 2021 in Angriff genommen werden. Auch hier wird der Straßenverkehr im Kreuzungsbereich klarer und übersichtlicher gestaltet und Teile der aktuellen Verkehrsführung werden geändert. Viel Grünbepflanzung soll auch hier ökologische und optische Anreize setzen.



Entwurfsplanung Jüdeweiner Kreuzung;
Ingenieurbüro VTU GmbH

Aller guten Dinge sind drei

Vorweihnachtszeit in Pößneck - drei Adventskalender sind geplant

Zu den beliebtesten Wochen des Jahres gehört die Adventszeit. Mit dieser Vorweihnachtszeit verbinden wir gemütliche Stunden in heimeliger Atmosphäre, Plätzchenduft und Weihnachtslieder, Besinnung auf den Ursprung des Weihnachtsfestes und natürlich einen Adventskalender - in Pößneck sind dieses Jahr sogar drei Adventskalender geplant, falls aufgrund von Corona einer oder zwei davon abgesagt werden müssen:

Bilke-Adventskalender

Auch in diesem Jahr planen wir wieder unseren seit 2008 jährlich stattfindenden Bilke-Lese-Adventskalender. Täglich vom 01. bis zum 24. Dezember wird jeweils von Montag bis Freitag am Vormittag zum Lesestündchen in die Stadtbibliothek Bilke gebeten. An den Wochenenden laden die ehrenamtlichen Vorleser mit ihren Gedichten und Geschichten an andere Orte ein.

Bitte entnehmen Sie die täglichen Leseorte und -zeiten der Tagespresse oder unserem Veranstaltungskalender auf www.poesneck.de.

Musikalischer Adventskalender

Die Musikschule Saale-Orla gestaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt Pößneck erstmals einen musikalischen Adventskalender. An 24 Orten im Stadtgebiet wollen die Musikschüler täglich um 15 Uhr eine kleine konzertante Aufführung für interessierte Zuhörer kostenfrei anbieten. Die Auftritte finden jeden Tag vor einem anderen Pößnecker Geschäft statt. An den Sonntagen sollen die Mini-Konzerte auch in Pflegeheimen bzw. im Pößnecker Krankenhaus erfolgen.

Bitte entnehmen Sie auch hier die täglichen Auftrittsorte der Tagespresse oder unserem Veranstaltungskalender auf www.poesneck.de.

Dieser Adventskalender ist nicht nur Corona- sondern auch wetterabhängig. Da die Konzerte zum Großteil im Freien stattfinden, können einzelne Auftritte aufgrund schlechten Wetters kurzfristig ausfallen.

Bastel-Adventskalender

Als Drittes wird vom Freizeitzentrum ein Bastel-Adventskalender aus Filz vorbereitet, welcher für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren geeignet ist. In jedem Adventskalender-Bastel-Paket sind 24 Teile bzw. entsprechend viel Filz, damit 24 Teile ausgeschnitten werden können, so dass jeden Tag ein Teil gemäß der beigelegten Bastelanleitung hinzugefügt werden kann.

Hier können sich die Pößnecker Kinder zwischen zwei Motiven entscheiden: Entweder sie nehmen das Paket mit dem „Pößnecker Corona-Fressmonster“ (damit Pößneck auch weiterhin verschont bleibt) oder sie entscheiden sich für das Paket mit dem Glocken- und dem Weißen Turm. Die Türme sind natürlich kindgerecht bunt gehalten und können im Nachgang noch mit einer eigenen Lichterkette von innen beleuchtet werden.

Die Stadt Pößneck stellt insgesamt 250 Bastel-Kalender zur Verfügung, welche zur Adventszeit in verschiedenen Pößnecker Geschäften kostenfrei an die Kinder ausgegeben werden. Die teilnehmenden Geschäfte können sie unter www.poesneck.de einsehen.

Beim Bastel-Adventskalender können wir bereits jetzt sagen, dass er stattfinden wird. Beim Bilke- und musikalischen Adventskalender kann es coronabedingt ganz oder teilweise zu kurzfristigen Absagen kommen. Wir bitten um ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und gesunde Vorweihnachtszeit im Kreise ihrer Lieben.

Stadt Pößneck

Adventsmarkt der Vereine und Glühweinmeile vielleicht im Dezember

Eigentlich sollte am 1. Adventswochenende die inzwischen traditionelle Glühweinmeile in der Pößnecker Innenstadt und der Adventsmarkt der Vereine stattfinden. Aufgrund der gegenwärtigen Beschränkungen durch die Corona-Pandemie ist dies leider nicht wie geplant realisierbar. Die Stadt Pößneck versucht, gemeinsam mit allen Akteuren eine Verlegung auf das 2. Adventswochenende oder nötigenfalls einen späteren Termin im Dezember zu realisieren und dafür in Rücksprache mit dem Gesundheitsamt des Saale-Orla-Kreises grünes Licht zu erhalten.

Unser Ziel ist, die schöne Tradition trotz schwieriger Zeiten und aller Widrigkeiten zu bewahren und gemeinsam ein Stückchen Vorweihnachtsfreude und Begegnung zu ermöglichen. Inwieweit das gelingt, wird sich in diesem besonderen Jahr erst sehr kurzfristig herausstellen.

Aktuelle Information zum Ob, Wann und Wie entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Internetseite der Stadt Pößneck.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Gesundheit und ein schnelles Ende der Corona-Krise.



Polizeisprechstunde des Präsenzbeamten in Pößneck

Dienstags in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr findet die Sprechstunde des Präsenzbeamten über die Wintermonate wieder **im Rathaus (Markt 1, Kleiner Saal)** statt.

Neben der Dienststelle der Polizeiinspektion in der Bahnhofstraße kann diese Sprechzeit zusätzlich genutzt werden um Anliegen anzubringen und Hinweise zu geben.

Für das Aufgeben von Strafanzeigen empfiehlt die Polizei weiterhin die Station in der Bahnhofstraße 12 zu nutzen.

Erinnerung an Pößneck in Liedform

Von Wolfgang Beyer aus Chemnitz ging ein besonderer Brief im Pößnecker Rathaus ein: Seine Eltern lebten nach dem Zweiten Weltkrieg viele Jahre in Pößneck und er hat einen Teil seiner Jugend und zahlreiche Besuche hier verbracht. Die Stadt ist ihm in dieser Zeit lieb und vertraut geworden, so dass er bis heute gern darauf zurückblickt. Seine Eindrücke und Erinnerungen an ein Pößneck des vorigen Jahrhunderts hat er in einem Lied verarbeitet und zu Papier gebracht. Die Melodie ist dem Walzer-Rhythmus nachempfunden. Den Liedtext wollen wir Ihnen nicht vorenthalten:

Erinnerung an Pößneck

Liebes altes Städtchen an der Kotschau Hang!
An dich denk ich gerne oft mein Leben lang,
Wo am Marktplatzbrunnen der Mauritius wacht
Und der Rathausgiebel strahlt in seiner Pracht.

Durch die alten Gassen einst auch Goethe schritt,
Wandeln Dorothea und ihr Hermann mit.
Folgt ich ihren Spuren durch den Steinweg lang
Bis zu Dittmanns Garten, wo Musik erklang.

Von der Altenburg, einst der Kelten Hort,
schweift der Blick weit übers Land,
Hin zu Orlatal, wo die Laura dampft,
und zur Heide Waldesrand.
Und vom Hasselberg grüßt die Leuchtenburg,
der Luisenturm von fern.
O du schönes Land, du mein Orlagau,
wie hab ich dich doch so gern!

Wende ich den Weg wieder in das Tal,
ob zur Griebse oder Hain,
Lädt Erinnerung an die Freundesschar
mich an vielen Stellen ein.
Wie am Schützenhaus auf dem grünen Park,
wo noch immer Rosen blühen,
Sah im Sonnenschein ich den roten Turm
auf den Vogelwerken glühen.

Doch die Zeit, die verging mir wie im Flug,
viele Alte steht nicht mehr.
Ker ich jetzt zurück, such mein Elternhaus,
find ich alles fremd und leer.
Schöne Jugendzeit unterm Pulverturm,
ach so kurz und schnell vorbei.
Erstes selig Glück, erster leiser Kuß,
erste süße Liebelei.

Wendet sich die Welt, doch mein Städtchen steht.
Pößneck grünt und blüht wie einst.
Im Vorübergehn kann man Neues sehn.
Das Vertraute lächelt feinst.
Und der weiße Turm leuchte wie noch nie
in des Himmels strahlend Blau,
Lebe immer wohl, bleibe immer schön -
Kleinod in des Tales Au.

Und wenn Sie sich nun fragen, wer die **Laura** ist, die im Orlatal dampft: Das war die Orlabahn die „damals noch dampfbetrieben, Laura genannt wurde, weil sie auf den Bahnhöfen im Orlatal so lange stand und auf Fahrgäste **lauerte**“, schreibt Wolfgang Beyer.

Stadt Pößneck

Stadt Pößneck bedankt sich bei den edlen Spendern für die hinterlassenen Laubsauger



Foto: Stadt Pößneck

Hinweis: Die Stadt Pößneck verfügt bereits über entsprechendes Equipment. Elektrogeräte können kostenlos auf dem Wertstoffhof des Zweckverbandes Abfallwirtschaft entsorgt werden.

Öffnungszeiten sind:
Deponie Wiewärthe,
Mechanisch-Biologische-
Rest-abfallbehandlung (MBRA),
Müllumladestation
Montag | Donnerstag:
08:30 bis 18:00 Uhr
Dienstag | Mittwoch | Freitag:
08:30 bis 16:00 Uhr
Fragen zur Annahme, der
Sortierung und Trennung
beantworten die Mitarbeiter des

Zweckverbandes auch telefonisch unter 03647 441717 oder 44170.

Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 18.12.2020

Redaktionsschluss

Dienstag, 08.12.2020, 16:00 Uhr

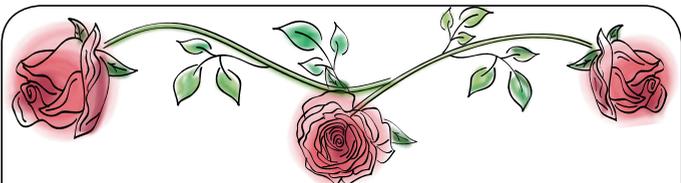
Alle Inhalte bitte digital liefern (keine pdf).
Texte bitte möglichst kurz fassen mit maximal 1 Foto.

E-Mail-Adresse der Redaktion:
stadtanzeiger@poessneck.de

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!
Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.

In unserem Online-Archiv unter www.poessneck.de
finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern
sämtliche Ausgaben seit 2006 sowie die Stadtanzeiger-
Redaktionsschluss-Terminplanung für 2020.

Familiennachrichten



Hochzeiten:

22.10.2020 Pößneck Tina Gaebler mit Anna Scherneck-
Gaebler geb. Scherneck und
Töchterchen Paula





Sterbefälle:

| | | |
|------------|-------------|--------------------------------|
| 30.09.2020 | Pößneck | Dr.jur. Herbert Groß |
| 01.10.2020 | Weimar | Ulrich Petzold |
| 02.10.2020 | Pößneck | Inge Kneupel geb. Schunk |
| 10.10.2020 | Saalfeld/S. | Erna Wolf |
| 17.10.2020 | Pößneck | <u>Horst</u> Reiner Engelmann |
| 17.10.2020 | Pößneck | Lieselotte Unfried geb. Krause |
| 19.10.2020 | Rudolstadt | Helmut Blochberger |
| 19.10.2020 | Pößneck | Elisabeth Koch geb. Kolb |
| 21.10.2020 | Gera | Erhard Tietze |
| 23.10.2020 | Pößneck | Manfred Siebke |
| 28.10.2020 | Pößneck | Ursula Müller geb. Geisler |
| 31.10.2020 | Pößneck | Alexander Ströhla |
| 02.11.2020 | Leipzig | Hanni Schau geb. Herkner |

Aktuelles aus Pößneck

Pößnecker bestaunen Weltrekord-Gemüse



Patrick Teichmann (r.) präsentiert Fam. Wagner sein Rekord-Gemüse, Foto: Stadt Pößneck

An einem Marktfreitag im Oktober stellte Patrick Teichmann in der Innenstadt sein Riesengemüse der Pößnecker Öffentlichkeit zur Schau und lockte zahlreiche Besucher an seinen Stand. Der 28-Jährige begann im Jahr 2012 seine Laufbahn als Riesengemüsezüchter und konnte seitdem viele Thüringenrekorde, elf Deutschlandrekorde und nun auch

den ersten Weltrekord verbuchen. Letzteren konnte er diesjährig in der Kategorie „die meisten in einen Garten kultivierten Riesengemüsesorten“ erlangen. Einen weiteren Deutschlandrekord und neun erste Plätze gab es bei der Europameisterschaft im Oktober, der Abschlussveranstaltung des Wettkampfsjahres 2020, zu verzeichnen. Für sein Jubiläumsjahr 2021 hat sich der ambitionierte Züchter weitere Rekorde vorgenommen. Die Stadt Pößneck wünscht ihm dabei viel Erfolg.

Veranstungstipps

Ersatztermine für Novemberveranstaltungen im Schützenhaus

| | |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08.11.2020 | Märchentheater - Frau Holle neuer Termin 06.12.2020 / 15 Uhr |
| 13.11.2020 | Rüdiger Hoffmann - Alles Mega neuer Termin 10.10.2021 / 18 Uhr |
| 20.11.2020 | Musikalischer Festvortrag anlässlich des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven - mit Lothar Färber neuer Termin 15.10.2021 / 20 Uhr |

Schützenhaus - Highlights

IRISH CHRISTMAS mit „Buckley´s Chance“

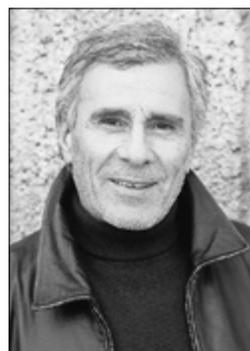
Träfen sich Bob Dylan, Emilou Harris, Tracy Chapman und Jimi Hendrix in einem Pub, dann könnte es klingen wie diese Band. „Buckley´s Chance“ bedeutet in Australien „absolut keine Chance“. Aber dieses Kollektiv aus England und Deutschland hat sie genutzt: Wenn Rebecca Didt, die aus den West Midlands

Englands kommt, zu singen beginnt, kann es auch schon beim Soundcheck zu heftigen Reaktionen des Publikums kommen. Mit ihrer warmen Stimme, die zwischen lyrischem Timbre und röhrendem Rock changiert, erzeugt sie sofort Gänsehaut. Die Band, geprägt durch das virtuose Gitarrenspiel von Alexander Wurlitzers, bewegt sich stilistisch zwischen Bluegrass, Americana, Irish Folk und Blues. Die Musiker interpretieren am 18.12.2020 um 20:00 Uhr unplugged Versionen ihrer musikalischen Helden, die durchaus auch mal in anderen Gefilden populärer Musik beheimatet sein können.



Bildrechte: Buckley´s Chance

„RAUCHZEICHEN“ – FILMGESCHICHTE(N) mit GOJKO MITIĆ



Bildrechte: Max Conrad

Für die einen ist Gojko Mitić der „Chefindianer der DEFA“, für die anderen der „Winnetou des Ostens“. In jedem Fall ist er ein Phänomen. Sein Markenzeichen: lange schwarze Haare, gestählter Körper und Rollen, die immer auf der Seite des Guten waren.

Der in Jugoslawien geborene Sportstudent kam als Stuntman zum Film und löste bereits mit seiner ersten Hauptrolle als edler und tapferer Indianerhäuptling in „Die Söhne der großen Bärin“ Begeisterungstürme aus. Weitere Rollen als Chingachgook, Ulzana und Tecumseh machten ihn

zum Helden mehrerer Generationen. Neben der Schauspielerei trat Mitić auch als Sänger, Moderator und Regisseur in Erscheinung und übernahm schließlich bei den Karl-May-Spielen Bad Segeberg die Rolle des Winnetou. Nun erzählt er am 26.02.2021 um 20:00 Uhr im Gespräch mit Kai Suttner die Geschichte seines Lebens.

WOLFGANG TREPPER

Wenn Kabarettist Wolfgang Trepper am 15. April 2021 um 20:00 Uhr loslegt, gibt es kein Halten mehr: Er poltert und regt sich auf, analysiert Politiker und Fernsehmoderatoren, Serien und Fußballdramen – und natürlich Schlagertexte. Für sein Publikum hat er sich wieder stundenlang vor die Glotze gesetzt, um einen schnellen Überblick zu geben, was man alles nicht sehen muss. So kriegen alle ihr Fett weg und ordentlich den Marsch geblasen, die es sich verdient haben – an Typen und Themen mangelt es da nicht. Neben seiner brachialen Art kann Wolfgang Trepper aber auch die ganz leisen Töne. So erlebt der Besucher alles: Weinen vor Freude und Weinen vor Besinnlichkeit.



Bildrechte: Management

Ticketvorverkauf:

Im Stadtbad Pößneck, in der Stadtinformation Pößneck, in der Buchhandlung am Markt, online unter www.schuetzenhaus-poessneck.de sowie telefonisch unter 03647 44 15 44.



Reihe Pößnecker Rathauskonzerte wird 2021 fortgesetzt

Sie mögen Konzerte? Gesang, das Spiel am Flügel oder den Klang von Geigen und Gitarren? Der Festsaal des Pößnecker Rathauses bietet die Gelegenheit, Konzerte in besonderem Ambiente zu besuchen.

Ob klassische Musik oder Liederabende – die „gute Stube“ im Rathaus hält auch im nächsten Jahr wieder einige Konzertabende bereit:

Mittwoch, 03.03.21 ab 19:30 Uhr

Zyklus Internationale Meisterinterpreten: Der junge **Sanel Redžić aus Bosnien-Herzegowina ist einer der virtuosesten Gitarristen** der jungen Generation, dem viele Fachleute eine internationale Karriere prophezeien. Der Musiker hat sich mit seinem Repertoire zwischen Barock und Gegenwart auf vielen internationalen Spitzenfestivals einen gewichtigen Namen erspielt. Er wurde in Tuzla, Bosnien – Herzegowina geboren und begeisterte bei mehr als eintausend Auftritten in Bosnien, Kroatien, Serbien, Slowenien, Ungarn, Bulgarien, Ukraine, Polen, Österreich, Deutschland, der Schweiz, Spanien, Italien, Frankreich, Niederlande, Griechenland, Portugal, Chile, Mexiko, China, Japan, Indien und USA das Publikum und die Fachpresse. Auf dem Programm stehen Meisterwerke von Johann Sebastian Bach und Dionisio Aguado.

Das Konzert steht im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie unter dem Vorbehalt der Genehmigung und besonderer Hygienevorschriften.



Foto: Konzertagentur Thüringen

Mittwoch, 19.05.21 ab 19:30 Uhr

Liederabend mit dem Tenor Julian Freibott und Ralph Neubert (Klavier): Die beiden Künstler erfreuen uns mit einem Liedprogramm unter dem Motto „Der verliebte Gärtner“. Sie kommen mit ihren Lieblingsliedern von Beethoven („An die unsterbliche Geliebte“) und Johannes Brahms.

Julian Freibott gewann schon während der Schulzeit bei den Regensburger Domspatzen zweimal einen 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Danach studierte er Gesang an der Musikhochschule in Würzburg und anschließend bei Konrad Jarnot an der Robert Schumann Hochschule, Düsseldorf. Seit 2017 gehört er dem Ensemble des Theaters Erfurt an. Ralph Neubert ist als Studienleiter am Theater Erfurt engagiert.

Mittwoch, 17.11.21 ab 19:30 Uhr

Zyklus Meisterinterpreten – **Claudia Schwarze (Violoncello) und Yuliya Peters (Klavier)** mit Werken von Beethoven, Chopin und Brahms:

Die außerordentlich erfolgreiche deutsche Cellistin Claudia Schwarze ist am 17. November im Rathaus in Pößneck zu erleben. Den Kern des Programms bilden zwei der schönsten Cellosolnaten der Romantik, die Brahms-Sonate e-Moll Op. 38 und die Chopin-Sonate. Den Klavierpart übernimmt die Konzertpianistin Yuliya Peters.

Eintrittskarten für alle Konzertabende erhalten Sie ab Januar in der Stadtinformation Pößneck (03647 41 22 95), sowie an der Abendkasse.

Klosterplatz 2-4-6 | Tel.: 03647 412295

E-Mail: museum@poessneck.de | stadtinfo@poessneck.de

Internet: www.museum642.de | www.poessneck.de

Museum642 & Stadtinformation bis 30.11.2020 geschlossen!

Wir hoffen, dass wir im Dezember wieder Gäste begrüßen dürfen.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr, Sa: 11:00 - 16:00 Uhr

Do: 11:00 - 18:00 Uhr

So: 13:00 - 17:00 Uhr

Mi und an Feiertagen: geschlossen

Unsere Leistungen:

- Touristische Beratung zu Pößneck und der Region
- Stadtführungen und Museumsführungen
- Kulturvermittelnde Angebote für Kinder und Jugendliche
- Gastgeberverzeichnis Pößneck und Umgebung
- Publikationen und Souvenirs
- Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in Pößneck, Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg sowie über den Ticket Shop Thüringen
- Organisation von Theaterbusfahrten
- ThüringenCard, Thüringer Wald Card
- Fischerei-Erlaubnisscheine und vieles mehr...

Das Museum642 - Pößnecker Stadtgeschichte und die Stadtinformation sind aufgrund der bundesweit einheitlichen Corona-Regelungen bis 30.11.2020 geschlossen.

Sie können uns jederzeit werktags telefonisch über 03647 504769 oder 03647 412295 erreichen sowie über www.poessneck.de Informationen erhalten.

Eintrittskarten-Rückertstattungen über die Stadt Pößneck sind ab Dezember 2020 wieder möglich. Ein Formular für die Rückgabe für Kartenvorverkäufe, die in der Stadtinformation Pößneck erworben wurden, finden Sie unter www.poessneck.de/Neues zur Coronalage

Töpfern, Kochen, Kuratieren beim Ferienprojekt im Museum642

Unter dem Motto „MEHR ALS BROT UND WEIN: ANTIKE ESS- UND TRINKKULTUR ERLEBEN“ fand in der zweiten Herbstferienwoche vom 26. bis zum 30. Oktober in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Altertumswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena ein Familien-Ferienprojekt statt, das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert wurde.

Bevor die Speisen zubereitet und angerichtet werden konnten, mussten die dafür nötigen Alltagsgegenstände der Antike kennengelernt werden.

Dafür schauten sich die Schülerinnen und Schüler zunächst in einer Museumsführung die antiken Keramikvorbilder für Teller und Becher an. Anschließend konnten sie sich selbst kreativ erproben und die Gegenstände unter fachlicher Anleitung der Pößnecker Töpferin vom Kirchplatz, Ulvhild Einsiedel, nachtöpfern.

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶



Töpfern von antiker Keramik- hier ein griechischer Weinbecher
Foto: FSU Jena

Dass der Speiseplan der Antike mehr hergab als Brot und Wein, merken die Kinder am folgenden Tag, als sie selbst Speisen aus der Antike und dem Mittelalter zubereiteten. Aus Fladenbrot, Moretum (römischem Kräuterquark), Puls (Getreidebrei mit Gemüse und Bohnen), gefüllten Datteln und Buchweizengrütze wurde ein reichhaltiges Mal zubereitet, das sich Groß und Klein bei schönem Herbstwetter schmecken ließen.

Wie das Festmahl im Zeitalter der Antike abgelaufen wäre, erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann am eigenen Leib. Gemeinsam mit der Theaterpädagogin Angelika Wichmann probten sie ein römisches Gastmahl als Theaterszene ein. Neben der Sozialstruktur eines römischen Haushaltes lernten die angehenden Kinderstars auch, wie sich das Speisen auf einer antiken Kline anfühlte.



Theaterspiel eines römischen Festmahls
Foto: FSU Jena

Entsprechend der Mission des „Austragungsorts“ Museum642 sollen die gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Projekt natürlich der interessierten Öffentlichkeit vermittelt werden. Dafür machten sich die jungen Kuratorinnen und Kuratoren ein Bild von der Bedeutung des Themas Essen für die Stadt Pößneck und entwarfen Objekttexte zu den Ausstellungsstücken aus der Zeit der Antike und der neueren Stadtgeschichte Pößnecks. Im Anschluss daran wurde auf dieser Grundlage ein Ausstellungskonzept erarbeitet, das im kommenden Jahr tatsächlich einer Sonderausstellung zur antiken Ess- und Trinkkultur und deren Bezügen zu Pößneck zugrunde liegen wird.

Mit einer Feedbackrunde und dem Ausprobieren von Gesellschaftsspielen aus der Antike endete das Ferienprojekt - und wird in seinen Ergebnissen im Museum642 erlebbar sein: Herzlich willkommen zur Sonderausstellung vom 13.03.2021 bis zum 16.05.2021!



Stadtbibliothek

Bilke

Klosterplatz 1 | Tel.: 03647 500320
E-Mail: bibliothek@poessneck.de
Internet: www.bilke-poessneck.de

Öffnungszeiten:

| | |
|-----------------------------|--------------------|
| Montag: | 11:00 - 17:00 Uhr |
| Dienstag: | 11:00 - 19:00 Uhr |
| Donnerstag: | 11:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag: | 11:00 - 16:00 Uhr |
| Samstag: | <u>geschlossen</u> |
| Mittwoch und an Feiertagen: | geschlossen |

Alles, was für unser „Nachwuchs-Leser“ neu im Angebot ist, hat Kerstin Gutsche ausgewählt

Der Bücherfresser

Sten ist furchtbar aufgeregt, als er die geheimnisvolle Holzkiste aufklappt, die er von seinem Großvater bekommen hat. „Nur für Sten! Unbedingt heimlich öffnen“, steht darauf geschrieben. Was kann da bloß drin sein? Als Sten die Kiste vorsichtig öffnet, springt ihm ein ganz erstaunliches Wesen entgegen: ein Bücherfresser. Anstatt die Bücher zu lesen, frisst er sie, und kann so ganze Geschichten nacherzählen. Voller Begeisterung taucht Sten in die wunderbare Welt der Bücher ein!

Ein fantastisches Bilderbuch von Erfolgsautorin Cornelia Funke über die besondere Magie von Geschichten, bei dem garantiert jedes Kind seine Liebe zu Büchern entdeckt.

Erdbeerinchen Erdbeerfee:

zauberhafte Überraschung im Feenschloss

Erdbeerinchen ist sooo aufgeregt: Sie ist ins Schloss der Feenkönigin eingeladen und darf auf deren Pflanzen aufpassen! Eigentlich kein Problem für eine echte Erdbeerfee – doch kaum ist die Feenkönigin weg, machen die Zauberpflanzen nur noch Unsinn. Sie sausen durch den Garten, machen Quatsch mit Bibi Schmetterling und lassen es sogar mitten im Schloss regnen! Oje, was wird die Königin nur zu dieser Überraschung sagen?

Jan & Henry: Gutenacht-Geschichten

„Alle Augen zugemacht, wir schlafen jetzt die ganze Nacht!“ Mit diesem guten Vorsatz versuchen die Erdmännchen-Brüder Jan und Henry abends einzuschlafen. Wenn da nicht stets ein neues Geräusch in der Dunkelheit wäre, das sie davon abhält und erforscht werden will. Was raschelt, quietscht oder klimpert denn da?

Die beliebten Erdmännchen – bekannt aus dem Kinderfernsehen – sorgen in diesem Buch jeden Abend in der Woche für eine andere spannende und lustige Gutenachtgeschichte.

Der kleine Drache Kokosnuss und der chinesische Drache

Der kleine Drache Kokosnuss und das Stachelschwein Matilda warten am Strand auf Oskar. Als der Fressdrache auftaucht, ist er geknickt: In den Ferien soll er mit Papa Herbert nach China zur Hochzeit von Onkel Helmut reisen. Da sich Kokosnuss sehr für China interessiert, ist schnell beschlossen, dass die Freunde gemeinsam fahren. Außerdem muss sich ja jemand um Oskars Papa kümmern, der sich mit der chinesischen Höflichkeit gar nicht auskennt. Nicht, dass Herbert sich danebenbenimmt! Erst läuft alles gut, doch dann begegnen die Freunde dem Drachen Long Long...

Die Kleine Hummel Bommel feiert Geburtstag

Die kleine Hummel Bommel freut sich: Endlich Geburtstag! Doch Mama und Papa Hummel haben nicht nur den Kuchen, sondern auch noch die Einladungen zur hummeligen Geburtstagsparty vergessen! Als Bommel selber losgeht, um alle Freunde einzuladen, scheint jeder schon etwas anderes vorzuhaben. Aber wie soll eine Party ohne Gäste denn schön werden? Doch am Ende gibt es eine große Überraschung...

Lieselotte: Lustige Bauernhofgeschichten zum Vorlesen

Lieselotte lebt auf einem Bauernhof. Mit ihren vielen Freunden erlebt sie die lustigsten Abenteuer. Lieselotte feiert mit ihnen Geburtstag oder macht ganz allein Urlaub auf der Nachbarwiese. Und als Lieselotte einmal nicht einschlafen kann, gibt es auf dem



Hof viel nächtlichen Trubel. Diese und viele weitere Lieselotte-Abenteuer sind in diesem dicken Geschichtenbuch versammelt. Für kuschelige Vorlesestunden mit der ganzen Familie

Mein Lotta-Leben: Das letzte Eichhorn

Voll aufregend! Seit dem neuen Schuljahr haben wir einen neuen Klassenlehrer. Der heißt Herr Fellich (und sieht auch so aus) und versteht viel mehr Spaß als Frau Kackert. Als erste Hausaufgabe sollen wir einen Videokanal im Internet erstellen. Damit kenn ich mich zum Glück echt gut aus: schließlich hat Mama seit ein paar Wochen eine eigene Fernsehsendung als Produkttesterin. Leider wird Cheyennes und mein phänomentastischer Produkttester-Kanal gar nicht sooft geklickt. Egal, dann werden wir eben doch nicht Influencerin, sondern demonstrieren für den Tierschutz. Immer dienstags.

Meine Freundin Conni: Geheimnis um Kater Mau

Das große Buch zum Film.

Eigentlich darf Conni ihren Kater nicht mitnehmen, weil Haustiere in der alten Burgmühle verboten sind. Doch das kümmert Mau wenig! Er schleicht sich heimlich an Bord und Conni muss alles daransetzen, dass ihn niemand entdeckt. Das ist nur gar nicht so leicht, denn Mau richtet eine Menge Unfug an, für den der zahme Waschbär Oskar verantwortlich gemacht wird. Als dann auch noch Dinge verschwinden, sind sich Conni und ihre Freunde einig: Sie müssen den wahren Dieb fangen!

Prinzessin Popelkopf

„Es war einmal eine hübsche Prinzessin mit viel Rosa drumrum. Und wie die meisten Prinzessinnen war sie sehr dumm.“ Und nicht nur dumm ist Prinzessin Popelkopf, sondern auch gemein. Als sie aber eine kleine Hexe beleidigt, wird sie von dieser verflucht, so zu sein, wie sie heißt. Fortan hat die Prinzessin tatsächlich einen riesigen Popelkopf auf ihrem Hals und überlegt, wie sie ihn schnell wieder loswerden kann. Ein neuer Name muss her. Aber soll sie deshalb wirklich Fürst Furzgesicht heiraten? Ein witziges Märchen von Marc-Uwe Kling über Oberflächlichkeiten und die Macht, sich selbst zu verändern, mit ebenso lustigen Illustrationen von Astrid Henn.

Die Schnecke und der Buckelwal

Eine neugierige Seeschnecke will in die Welt hinaus und der Buckelwal nimmt sie auf seiner Flosse mit: „Auf geht's und los, die Welt ist groß. Schön ist es auf dem Buckelwal-Floß.“ Doch eines Tages passiert etwas, und die kleine Schnecke weiß, wenn sie nicht hilft, wird es fürchterlich. Aber zum Glück ist die Welt nicht nur voller Gefahren, sondern auch voller Wunder und Freunde!

Der Tag, an dem der Opa den Wasserkocher auf den Herd gestellt hat

„Als der Opa noch klein war, gab es noch keine Wasserkocher. Jedenfalls nicht solche, wie wir sie heute kennen. Damals hatten die Leute Wasserkessel. Da füllte man Wasser rein, stellte sie dann auf eine Herdplatte und machte diese an. Uns so wurde das Wasser heiß. Ganz einfach.“

Oma und Opa sind wieder zum Aufpassen da. Tiffany, Max und Luisa wissen nun auch, wer auf wen aufpassen muss. Trotzdem lassen sie den Opa allein in die Küche. Ein Fehler! Denn der Opa stellt den Wasserkocher auf den Herd...

Neue Sachliteratur für Kinder:

Geht Sterben wieder vorbei?

Marlene und Paul lieben ihren Opa über alles! Gemeinsam pflanzen sie im Garten Tomaten und machen daraus Ketchup oder lausen seinen Geschichten von früher. Doch dann wird ihr Opa krank und stirbt wenig später. Jetzt erleben sie, was danach geschieht: wie die Bestatterin zu ihnen nach Hause kommt, was ein Krematorium ist, wie die Trauerfeier abläuft und warum man anschließend noch zusammenkommt. Aber auch, wie sie die Erinnerung an ihren Opa bewahren können.

Mit echten Kinderfragen zu Tod und Trauer.

Pettersson und Findus: Tiere entdecken in Wald und Wiese

Heimische Tiere entdecken, bestimmen und schützen – das ist gar nicht so einfach, findet der kleine Kater Findus. Auf seinen Streifzügen mit dem alten Pettersson durch die Natur entdecken die beiden Wildkatzen und Luchse als unsichtbare Bewohner des Waldes, lernen Bienen, Hummeln und Schmetterlinge kennen, erfahren etwas über Zugvögel und wie man sich am besten verhält, wenn man einem menschen scheuen Wolf über den Weg läuft. Sie begegnen Braunbären, Elchen und Schreiadlern und Rothirschen, aber auch dem im Norden lebenden und seltenen Vielfraß.

Das Buch weckt bei Kindern nicht nur die Faszination für die wilde Tierwelt Europas, sondern soll Mut machen, die stark bedrohte Natur um uns herum zu schützen, deren Teil wir alle sind.

Aus der Reihe **Was ist was – Erstes Lesen:**

Diese Reihe vermittelt Sachwissen zum Selberlesen. Große Fibelschrift und kurze Textabschnitte erleichtern selbständiges Lesen. Fragen zum Text trainieren das Textverständnis.

Natur entdecken

Ein Eichhörnchen springt geschickt von Ast zu Ast. Fleißige Bienen summen über die blühende Wiese. Sogar mitten in der Stadt wachsen Bäume, Sträucher und Blumen. Sie sind der Lebensraum für viele Tiere. Entdecke die Natur – sie ist überall um dich herum!

Insekten

Farbenfrohe Schmetterlinge fliegen von Blüte zu Blüte. Bunt schillernde Libellen schweben über das Wasser. Mit ihren kräftigen Hinterbeinen macht die Heuschrecke weite Sprünge. Die fleißigen Ameisen errichten im Wald riesige Nester. Komm mit in die faszinierende Welt der Insekten!

Aus der Reihe **Wieso? Weshalb? Warum?**

Die Sachbuchreihe für Kinder von 4-7 Jahren beantwortet Kinderfragen auf Augenhöhe. Einzigartige Klappen vermitteln spielerisch Wissen und detailreiche Bilder wecken Spaß am selbständigen Entdecken. Kompetent recherchiert und geprüft.

Komm mit ins Ballett

Was passiert im Ballettunterricht? Was sind Spitzenschuhe? Wie sieht der Arbeitstag einer Tänzerin aus? Wer macht die Kostüme?

Wir entdecken Märchen

Was ist das Besondere an Märchen? Wer hat sie erfunden? Warum kommen in Märchen Hexen vor? Welche Fabelwesen gibt es?

Aus Kindergärten und Schulen

Neues aus der

Staatlichen Grundschule Pößneck

Termine zur Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2021/22

Falls Sie Ihr Kind an unserer Grundschule anmelden möchten, vereinbaren Sie bitte telefonisch unter 03647 415169 mit unserem Sekretariat einen Termin dafür. So helfen Sie uns, unnötige Wartezeiten für alle Beteiligten zu verhindern.

Die Schulanmeldung ist vorgesehenen an den folgenden Tagen:

Donnerstag, 10.12.2020 11:15 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag, 11.12.2020 09:15 - 16:00 Uhr

Montag, 14.12.2020 11:15 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr

Zum Schulanmeldungstermin bringen Sie bitte ein Passbild, die Geburtsurkunde Ihres Schulanfängers und Sorgerechtsnachweise mit.

Falls nur ein Sorgeberechtigter zur Schulanmeldung erscheinen kann, bitten wir Sie eine Vollmacht (Einverständniserklärung zur Schulanmeldung) des anderen Sorgeberechtigten mitzubringen.

Sportnachrichten

Badespaß und Saunieren in Pößneck

Stadtbad

Bernhard-Siegel-Platz 1

Tel. 03647 505510



Stadtbad bis 30.11.2020 geschlossen!

Wir hoffen, dass wir im Dezember wieder Gäste begrüßen dürfen.

Öffnungszeiten Stadtbad:

Montag - Freitag: 10:00 - 21:00 Uhr

Samstag und Sonntag: 10:00 - 18:00 Uhr

zusätzlich mittwochs und freitags

Frühschwimmen von 06:00 bis 10:00 Uhr

Die **Sauna** ist täglich ab 10:00 Uhr geöffnet.

Aktuelle Informationen unter www.poesnecker-baeder.de



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste sind unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften und Abstandsregelung möglich. Allerdings finden Gottesdienste, in Anbetracht der aktuellen Lage und behördlichen Vorgaben, nur eingeschränkt statt. Die Kirchenverbände sind für seelsorgerische Anliegen telefonisch erreichbar.

Es sind in allen Gottesdiensten die aktuellen Hygienevorschriften zu beachten (Mund-Nasen-Schutz), Der Abstand zu anderen Personen (mindestens 1,5 m) ist unbedingt einzuhalten!

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pößneck

Kirchplatz 13
Pfarrer J. Reichmann, Tel. 03647 504415
Stadtkirchenamt D. Müller, Tel. 03647 412280, Fax: 03647 504414

Gottesdienste:

Die aktuellen Zeiten und Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten.

Römisch-Katholische Kirchengemeinde St. Josef

Kath. Pfarramt St. Josef, Straße des Friedens 43, 07381 Pößneck
Pfarrer Joachim Wietrzniok, Tel. 03647 412238
Gemeindereferentin Frau Monika Böhm, Tel. 0162 4609491

Heilige Messe in Pößneck:

| | | |
|-----|--------------------------------------------|-----------|
| So. | 22.11. 29.11. 06.12. 13.12. 20.12. | 10:00 Uhr |
| Di. | 24.11. 01.12. 03.11. 15.12. | 14:30 Uhr |
| Mi. | 02.12. 09.12. Rorate-Messe | 06:00 Uhr |

(Di. 01.12. Buß-GD im Anschluss Beichtgelegenheit)

Beichtgelegenheit ist eine halbe Stunde vor jeder Hl. Messe bzw. nach Absprache.

Kolping:

SPENDENAKTION statt Kolping-Paketaktion! Informationen unter: www.st-josef-poessneck.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Straße 23
Matthias Hubich, Tel.: 03647 416712

Neuapostolische Kirche GZ Rockendorf

Friedebacher Straße 26a
Gemeindeführer Ralf Franz, Tel. 03647 442547

Gottesdienste:

Sonntag: 10:00 Uhr

Besondere Gottesdienste:

So., 29.11.2020, 10:00 Uhr GD zum 1. Advent
So., 06.12.2020, 10:00 Uhr GD zum 2. Advent

Vorherige Anmeldung zwingend notwendig, um die Abstands- und Hygieneregeln zu gewährleisten.

Bis auf Weiteres werden Videogottesdienste über Youtube angeboten (gottesdienst.nak-nordost.de).

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Pößneck
Tel. 03647 449291 oder www.jw.org

Es besteht die Möglichkeit live an Gottesdiensten über Videokonferenz teilzunehmen.

Zusammenkunftszeiten:

| | |
|----------|-----------|
| Freitag, | 18:30 Uhr |
| Sonntag, | 10:00 Uhr |

Kirchgemeindeverband Krölpa-Öpitz

Ev. Pfarramt Krölpa; Martin-Luther-Str. 6, 07387 Krölpa
Pastorin Ute Thalmann, Tel. 03647 413707

Gottesdienste:

So. 22.11. 14:00 Uhr Krölpa (Gedächtnis der Verstorbenen)
Adventsandachten:
So. 29.11. 09:00 Uhr Trannroda | 10:00 Uhr Hütten
So. 06.12. 09:00 Uhr Öpitz | 10:00 Uhr Krölpa
17:00 Uhr Herschdorf (St. Nikolaus zu Gast)
So. 13.12. 09:00 Uhr Trannroda | 10:00 Uhr Herschdorf

Kirchenmusik-Adventskonzert:

So. 29.11. 17 und 18 Uhr Krölpa „Vocalitas Krölpa“
(Kartenvorverkauf in Gemeindeverwaltung und Pfarrhaus aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl!)
Sa. 05.12. 17 Uhr Friedebach Adventsmusik

„Adventskalender on tour“- 01. - 24.12.

Informationen unter www.im-glauben-vereint.de

Kinderkreis: Di. 15 Uhr Kl. 1 - 4 | 16 - 17:30 Uhr Kl. 5 - 6

Gemeindenachmittag: Do. 03.12. 14:30 Uhr

Kirchenchor: Mi. 16 Uhr

Alle weiteren Informationen bzgl. möglicher Gottesdienste bzw. Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen an den Kirchen sowie der Tagespresse.
Bleiben Sie behütet!

Vereine und Verbände

DRK-Blutspendetermine

ACHTUNG! Geänderter Wochentag!

Blutspende findet nicht im Pflegeheim statt, sondern im: Gymnasium „Am Weißen Turm“ - Schulplatz 1
Dienstag, den 24.11.2020 von: 15:30 - 19:00 Uhr

Vielen Dank!
Ihr DRK-Kreisverband Saale-Orla e.V.
Silvia Preußner

Volkshochschule bleibt geöffnet

Mit den neuen Corona-Einschränkungen vom 31.10.2020 für das öffentliche Leben ergeben sich auch einige Änderungen für das Angebot der Volkshochschule Saale-Orla-Kreis. Grundsätzlich aber gilt, die Volkshochschule bleibt geöffnet!

Der laufende Kursbetrieb wird unter Beachtung des Hygieneschutzkonzeptes teilweise fortgesetzt. Von der Fortführung ausgeschlossen sind alle Kurse im Bereich Gesundheit und einige Kurse im Bereich „Kultur/Gestalten“, da sie ein erhöhtes Risiko für mögliche Ansteckungen haben. Die betroffenen Teilnehmer*innen erhalten so schnell wie möglich eine Rückmeldung von uns oder von der jeweiligen Dozent*in. Die Volkshochschule Saale-Orla-Kreis bittet alle Teilnehmenden und Dozent*innen um Verständnis für diese angesichts der Corona-Pandemie unumgänglichen Maßnahmen. Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Volkshochschule Saale-Orla-Kreis





Diakonie Ehrenamtshilfe - Sterbebegleiter gesucht

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gemeinnützige GmbH

Ambulanter Hospizdienst bietet Begleitung und informiert über Ehrenamtsarbeit

„Wir können dem verbleibendem Leben nicht mehr Zeit geben, aber der verbleibenden Zeit mehr Leben“, dieser Satz der britischen Krankenschwester Cicely Saunders ist das Leitmotiv des ambulanten Hospizdienstes der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein, den ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiterin sowie drei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen.

Hospizdienst bedeutet Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihrer Zugehörigen im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen und in Krankenhäusern.

Beim Hören des Wortes Hospiz denken viele Menschen an Sterben und Tod – das ist wohl richtig, doch Sterben ist auch Leben – Leben vor dem Tod. Und wir wollen dazu beitragen, dass dieser Weg mit Dingen gefüllt wird, die für die Betroffenen wichtig und notwendig sind.

Menschen suchen in schweren Stunden Trost und Hoffnung, Geborgenheit und Wärme, Kraft und Mut. Die Betroffenen und ihre Zugehörigen befinden sich häufig in einem Chaos der Gefühle.

Dann können Begleiter individuelle Unterstützer sein. Sie erspüren die Waage zwischen Reden und Schweigen, Kommen und Gehen, Weinen und Lachen... Bestärken die Betroffenen wichtige Angelegenheiten selbst zu regeln. Dabei fällt dem Ehrenamt eine tragende Rolle zu. Denn die Begleitung übernehmen liebevolle und sozial engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jeder einzelne von ihnen besitzt unterschiedliche Gaben und Talente, die sie für die Umsetzung der Hospizidee nutzen. „Wir sind immer wieder dankbar für Menschen, die sich uns anschließen möchten. Diese werden in einem besonderen Befähigungskurs auf ihren tiefgründigen Dienst am Menschen vorbereitet“, sagt Leiterin Christine Josiger. In der vergangenen Zeit wurden immer wieder Begleitungsanfragen aus ihrem Gebiet an uns gestellt und wir möchten diesen Anfragen gerecht werden. Dazu brauchen wir ihre Hilfe.

Suchen Sie ein Ehrenamt? Fühlen Sie sich von der Notwendigkeit unseres Dienstes angesprochen? Möchten Sie den Befähigungskurs besuchen?

Dann melden sie sich bei uns.

Kontakt: Saalfeld/Pößneck/Triptis: Tel.: 03671 - 5254 - 955

Mail: Hospiz.Saalfeld@diakonie-wl.de

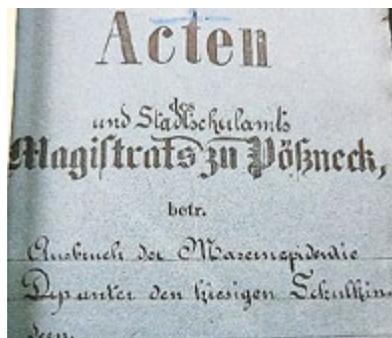
Weitere Informationen auch unter www.diakonie-wl.de.

Sonstige Mitteilungen

Historischer Bericht aus dem Stadtgeschehen

Seuchenschutz Ende des 19. Jahrhunderts an den Pößnecker Schulen

von Karl Ernst



Im Winter 1887/88, ein Vierteljahr vor der Fertigstellung des neuen Bürgerschulgebäudes der Stadt Pößneck am Weißen Turm brach in Pößneck eine Masernepidemie aus und griff schnell um sich. Kleinkinder waren stark betroffen, aber auch unter den 1229 Schulkindern

wütete die Krankheit sowohl in der Knabenschule am Kirchplatz wie in der Mädchenschule in der Bilke. Am 21. Januar 1888 waren nach der Statistik des Schuldirektors 191 Schulkinder an Masern erkrankt und 172 Kinder wegen Krankheitsfällen in der Familie beurlaubt. Das waren knapp 30 Prozent der Schulkinder. An diesem Tag berichtete der Amtsarzt über die Situation an den Pößnecker Schulen:

„Nach den neuesten heute durch den Unterzeichneten unter Zuziehung des Herrn Schuldirektors Schumann vorgenommenen Erhebungen ist die Masernepidemie in Pößneck unter den Kindern langsam im Fortschreiten begriffen. Während nach der letzten Statistik vom 16. Januar d.J. 132 schulpflichtige Kinder erkrankt und 74 wegen Erkrankung der Geschwister beurlaubt waren, war heute die Zahl der Erkrankten auf 139 und die der Beurlaubten auf 82 gestiegen. Die Krankheit scheint sich jetzt mehr auf die mittleren Klassen zu erstrecken, während seither die unteren Klassen am meisten befallen waren.

Die Elementarklasse 3 B, welche schon am 5. Januar geschlossen worden ist, kann wieder eröffnet werden. Von 58 Kindern dieser Klasse (!) sind heute nur noch 5 durch Erkrankung vom Schulbesuch ausgeschlossen. Beurlaubt wegen Erkrankung von Geschwistern sind keine Kinder dieser Klasse. Die am 11. Januar geschlossene Elementarklassen 2 C und 3 C müssen noch bis zum 2. Februar geschlossen bleiben. Alsdann sollen erst wegen Wiederaufnahme des Unterrichts in dieser Klasse statistische Erhebungen durch Herrn Direktor Schumann unter Berücksichtigung der von dem Unterzeichneten angeordneten Maßregeln vorgenommen werden.

Eine weitere Schließung von anderen Klassen hat sich bis jetzt nicht nötig gemacht. Herrn Schuldirektor Schumann kann die Erlaubnis erteilt werden, wieder Unterricht zu geben, da seine Kinder wieder gesund sind. Herr Lehrer Gradler ist vom Schulunterricht fern zu halten, weil ein Kind desselben von den Masern befallen ist.

Bei Herrn Lehrer Löffler macht sich diese Maßregel nicht nötig, weil sein masernkrankes Kind vollständig isoliert ist und er mit demselben in gar keine Beziehung kommt. Die von Direktor Schulmann abgegebene Statistik lege ich bei.

Saalfeld, den 21. Januar 1888, Dr. Mauer, Physikus“.

Die Masernepidemie zog sich noch fast ein Vierteljahr hin und ebte dann ab. Nach Ostern startete der Unterricht für alle Knaben und Mädchen in den Räumen der neu erbauten Bürgerschule.

Wie gefährlich die Masern in dieser Zeit waren zeigte sich ein knappes Jahrzehnt später, als der Bürgermeister Dr. Plagge 1896 berichtete:

„Schon seit mehreren Monaten treten hier die Masern epidemisch auf. Jedoch ist bis Ende Juli der Verlauf der Krankheit ein gutartiger gewesen. Von Anfang August bis heute (23. September) sind aber 10 Todesfälle in Folge von Masern vorgekommen, so dass also die Masern vielfach einen bösartigen Charakter zeigen“.

In allen Pößnecker Schulen wurde daraufhin strenge Quarantäneregeln eingeführt. Dank der Masernschutzimpfung hat diese Krankheit heute ihren Schrecken weitgehend verloren.

Crowdfunding-Plattform der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG

Mit unserer Crowdfunding-Plattform bieten wir allen Vereinen die Möglichkeit, Projekte im Verein durch Spenden zu realisieren. Ihr Verein benötigt dringend neue Geräte, Trainingsanzüge oder sonstiges Equipment?! Die Finanzierung innerhalb der Gemeinschaft gestaltet sich jedoch schwierig?! Alle Informationen zum Thema Crowdfunding finden Sie unter www.vb-vso.de.

Finanzspritze für deinen Verein

Plauen, Pößneck. Die Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG verteilt unter allen gemeinnützigen Vereinen des Vogtlandes, des Saale-Orla-Kreises und des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt Spenden in Höhe von je 500 Euro. Insgesamt 10.000 Euro sollen im Dezember ausgeschüttet werden. Bei einer Beteiligung von mehr als 20 Vereinen wird das Los entscheiden.

Bewerbungsfrist: bis einschließlich 30.11.2020

(Rückmeldung bei Unterstützung: bis 04.12.2020)



Anmeldungen (über Webseite der Bank, per E-Mail oder per Post) an:

Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG
z. Hd. Denise Schuh
Jöbñitzer Straße 5
08525 Plauen
E-Mail: denise.schuh@vb-vso.de

Die Bewerbung muss enthalten:

- Welcher Verein bewirbt sich?
- Wofür wird die Finanzspritze benötigt?
- Kurze Beschreibung der geplanten Anschaffung/des Vorhabens
- Daten der Kontaktperson (Name, Telefonnummer, E-Mail)

Teilnehmen können alle gemeinnützigen Vereine des Vogtlandes, sowie des Saale-Orla-Kreises und des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt mit dem Einverständnis der Vereinsverantwortlichen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ende des nichtamtlichen Teiles

Amtlicher Teil

Ausschreibung der Standplätze

für den Pößnecker Wochenmarkt im Zeitraum
vom 08.01.2021 bis 17.12.2021

Die Durchführung des Pößnecker Wochenmarktes richtet sich nach den Bestimmungen der Pößnecker Marktsatzung. Die Stadt Pößneck schreibt zur Besetzung des Pößnecker Wochenmarktes folgende Standplätze aus:

| jeweils freitags: | | |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Warengruppe | Sortiment | Standplätze |
| 1 bis 3 | Verkauf von Produkten aus dem Obst- und Gartenbau, Imbissstände, Verkauf von Lebensmitteln | 6 Standplätze |
| 4 bis 8 | Heimtextilien, Ober- und Unterbekleidung, Taschen, Lederwaren, Modeschmuck, Haushalts- und Kurzwaren, Glas, Porzellan, Sonstiges | 3 Standplätze |

Die für die Bewerbung benötigten Formulare erhalten Sie im Internet unter www.poesneck.de oder im Fachbereich Öffentliche Ordnung, Gewerbe/Märkte, Neustädter Straße 1, 07381 Pößneck.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vorbereitung der Grundsteuerreform

Bekanntmachung

über die
Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung zur Vorbereitung der Grundsteuerreform
und über die
Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung infolge Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung

In den Gemarkungen **Öpitz**, **Pößneck**, **Schlettwein** und **Schweinitz** ist zur Vorbereitung der Grundsteuerreform, in Anlehnung an § 229 Abs. 2 Satz 1 des Bewertungsgesetzes eine Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung von landwirtschaftlich genutzten Flächen gemäß § 11 Abs. 2 Satz 1 des Bodenschätzungsgesetzes erforderlich.

Im Rahmen der Aktualisierung werden die Außengrenzen der vorliegenden Bodenschätzung aus den Jahren 1939 (Öpitz und Schweinitz), 1955 (Pößneck) und 2015 (Schlettwein) durch

den Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen des Finanzamtes Pößneck aktualisiert; inhaltliche Veränderungen an der Bodenschätzung, welche über § 11 Abs. 2 Satz 1 Bodenschätzung hinausgehen, werden nicht vorgenommen.

OFFENLEGUNG

Die vorgenommenen Veränderungen gegenüber dem bisherigen Datenbestand der Bodenschätzung können Sie als Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigter (m/w/d) in Karten und Listen auf der Internetseite grundsteuer.thueringen.de einsehen.

Die Offenlegung erfolgt vom **1. Dezember 2020** bis zum **31. Dezember 2020** im Internet auf der vorgenannten Internetseite.

Offengelegt werden eine Differenzkarte und eine Flurstücksliste, in denen die Flächen dargelegt sind, welche als ehemals bodengeschätzte Flächen infolge von Bebauung, Flächenversiegelung, Aufforstung usw. aus den Bodenschätzungsunterlagen ausgeschieden worden sind (§ 11 Abs. 2 Satz 1 Bodenschätzungsgesetz). Die Ergebnisse der Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht gesondert bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die im Rahmen der Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung vorgenommenen Veränderungen können von den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der betreffenden Grundstücke mit Einspruch angefochten werden. Der Einspruch ist bei dem vorbezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Einlegung eines Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des letzten Tages der Offenlegungsfrist. Mit dem Ablauf der Einspruchsfrist werden die offengelegten Außengrenzen der Bodenschätzung unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt worden ist.

Auskünfte zur Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung in den oben genannten Gemarkungen sowie zur Offenlegung erteilt Ihnen der Amtliche Landwirtschaftliche Sachverständige des Finanzamtes Pößneck unter der Telefonnummer 0361-57 362 4229.

Der Vorsteher des Finanzamtes
gez. Löscher

Hausanschrift:
Finanzamt Pößneck, Gerberstraße 65, 07372 Pößneck
E-Mail-Adresse:
poststelle@finanzamt-poesneck.thueringen.de

Ende des amtlichen Teiles



Impressum

„Pößnecker Stadtanzeiger“

Herausgeber: Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,

98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Textteil:

der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921,

E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galand – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte

Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen

und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und

die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben

werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten,

genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue

Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns

zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet:

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.)

beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder

Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung

verantwortlich.